



PÜTTJER & SCHNIERDA

**Von der Schule
zum Ausbildungsplatz**

Stiftung Warentest	HOHER NUTZWERT Testsieger
test	Im Test: Bewerbungsratgeber für Auszubildende
	Weiterbildungstest online, 16.4.2007

Bewerbung Last Minute

campus

Inhalt

Einleitung	9
Bewerben mit der Püttjer & Schnierda- Profil-Methode®	12
1. So werden Sie zum Wunschbewerber	14
Vermitteln Sie einen guten ersten Eindruck von sich	15
Stellen Sie Ihre Stärken heraus	17
2. Welcher Beruf passt zu Ihnen?	20
Sammeln Sie Informationen	21
Aufgaben und persönliche Voraussetzungen	22
Joker: Mit Praktika zum Erfolg	24
3. Welche Firma bildet Sie aus?	26
So finden Sie die passende Ausbildungsfirma	26
4. Anschreiben: Machen Sie sich interessant ...	30
Tipps für Ihr Anschreiben	31
Beispielanschreiben	36
5. Lebenslauf:	
Argumente für Ihre Einstellung	47
Die Schwierigkeiten von Schulabgängern	47
Tipps für Ihren Lebenslauf	48
Beispiellebenläufe	54

6. Foto: Sympathie überzeugt	64
Fotobeispiele.....	65
7. Motivationsseite:	
Erfolg durch zusätzlichen Einsatz	69
Beispiele für eine Motivationsseite.....	70
8. Per Post oder per E-Mail:	
Der Versand der Bewerbungsunterlagen	76
Die Minimalausstattung.....	77
Pluspunkte in der Bewerbungsmappe	77
Die E-Mail-Bewerbungsmappe.....	82
9. Vorstellungsgespräch:	
Ihr persönlicher Auftritt	87
Auf dem Weg ins Gespräch.....	88
Das richtige Outfit.....	89
Ihr Auftritt.....	91
Was spricht für Sie?.....	95
Beispiele zur Selbstdarstellung	96
10. Die häufigsten Fragen	
und die besten Antworten	101
Fragen, Fragen, Fragen	101
11. Praxisbeispiele Vorstellungsgespräch	114
Misslungenes Vorstellungsgespräch	114
Gelungenes Vorstellungsgespräch	119
12. Einstellungstests und Kennenlertage	124
Einstellungstests lösen.....	124
Üben für den Einstellungstest	126
Beim Kennenlertag überzeugen	140

13. Wie geht es weiter?	146
Mit Absagen umgehen	146
Glückwunsch: Ihr Ausbildungsvertrag	148
Lösungen zu den Testaufgaben	150
Mit Einsatz zum Ausbildungsplatz	151
Register	152

Einleitung

Schulabgänger oder Umsteiger, die einen der heiß begehrten Wunschberufe erlernen oder ihre Ausbildung bei einer Firma mit hervorragenden Ruf beginnen möchten, werden mit einer Vielzahl von Mitbewerbern konkurrieren müssen.

Aber nicht nur die allgemeine Lage auf dem Arbeitsmarkt und dem Ausbildungsmarkt ist schwierig. Viele Bewerber um einen Ausbildungsplatz machen es sich zusätzlich noch selbst schwer: Sie wissen nicht, worauf es bei einer Bewerbung ankommt, haben Schwierigkeiten, sich und ihre Fähigkeiten darzustellen, und fühlen sich in Vorstellungsgesprächen schlichtweg überfordert.

Andererseits ist das auch kein Wunder, schließlich gibt es das Fach Bewerbungskunde in der Schule nicht. Und die Tipps so mancher Lehrer sind auch nicht immer praxistauglich. Daher herrscht allgemein eine große Verwirrung bei Schulabgängern, wie eine gute Bewerbung auszusehen hat.

Wir führen in unserer Beratungspraxis seit langer Zeit Bewerbungstrainings mit Schülerinnen und Schülern durch. Dadurch wissen wir auch, dass jeder Schulabgänger viel mehr zu bieten hat, als er sagt und auf den ersten Blick erkennen lässt. Es ist natürlich schade, dass dieses persönliche Wissen und Können im Bewerbungsverfahren so oft untergeht. Gleiches gilt auch für Umsteiger, die nach einer abgeschlossenen oder abgebrochenen Ausbildung oder nach einem Studium eine neue Ausbildung beginnen wollen: Sie haben zwar bereits

erste berufliche Erfahrungen gesammelt, es fällt ihnen aber häufig schwer, diese Erfahrungen auch in der Bewerbung deutlich zu machen. Das muss aber nicht sein!

Damit Ihnen dies nicht passiert, werden wir in diesem Ratgeber zusammen mit Ihnen daran arbeiten, Ihre Talente und Stärken ans Licht zu bringen. Da Sie den Bewerbungsmarathon bis zum Ausbildungsvertrag erfolgreich durchstehen müssen, machen wir Sie nun mit den besonderen Anforderungen vom Bewerbungsanschreiben bis hin zum Vorstellungsgespräch vertraut. Sie werden lernen,

- **wie Sie ein aussagekräftiges Anschreiben erstellen,**
- **wie Sie einen überzeugenden Lebenslauf verfassen,**
- **was bei der Zusammenstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen wichtig ist,**
- **welche Besonderheiten für E-Mail-Bewerbungen gelten,**
- **was Sie bei Ihrem Bewerbungsfoto beachten müssen,**
- **wie Sie mit einer Motivationsseite wichtige Zusatzpunkte sammeln,**
- **wie Sie auch das Vorstellungsgespräch souverän meistern,**
- **was Sie bei Einstellungstests und bei Kennenlertagen zu beachten haben.**

Da wir nicht möchten, dass Sie sich unnötig in den Fallstricken der Bewerbungssituation verfangen, werden wir Ihnen zudem vorstellen, was sich Ausbildungsverantwortliche von Auszubildenden wünschen und wie Sie darauf reagieren können. Denn je besser Sie sich auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten, desto mehr steigen Ihre Chancen, Ihre Wunschausbildung machen zu können.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung: Wir beraten schon seit rund 20 Jahren Bewerberinnen und Bewerber und kennen auch

die Vorlieben der Personal- und Ausbildungsverantwortlichen in den Unternehmen. Daher wissen wir, an welchen Stellen die größten Fehler gemacht werden und wie man sie vermeiden kann.

Lassen Sie sich durch unsere Tipps, Tricks und Beispiele anregen, damit Ihr Schritt von der Schule zum Ausbildungsplatz reibungslos gelingt.

Grundlage Profil unserer Beratungstätigkeit ist die von uns entwickelte Profil-Methode®, die wir Ihnen jetzt kurz vorstellen. Und dann geht es auch schon los mit Ihrem Bewerbungstraining für die Ausbildungsplatzsuche.